

STADT KARLSRUHE
Ortsverwaltung Stupferich

N i e d e r s c h r i f t Nr. 34 (Legislaturperiode 2014 – 2019)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich
am: Mittwoch, 11. Juli 2018
Beginn: 19 Uhr
Ende: 20:30

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal.

Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 11

Es waren anwesend:

- **CDU:** OR Kast, , OR Paul, OR Donecker, OR Brenk, OR Nagler
- **FWV:** OR Gartner, OR Baumann, OR Becker, OR Schwemmle, OR Vogel, OR Patzelt

Es fehlten:

- **entschuldigt:** OR Abendschön (CDU)
- **nicht entschuldigt:** -

Schriftführerin:

Sabine Sauter (OV Stupferich)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Herr Schaber und Herr Woitzik (TBA),
Frau Kießle (StPIA), Frau Lochmann-Hessle, TOP 1

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert vom 29. Juni 2018, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 6. Juli 2018 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

TOP 1: Sanierung von Straßen:

a) Teilstück der Neubergstraße (Kreuzung Ortsstraße/Palmbacher Straße)

b) Gänsbergstraße

Vorstellung der Planung

Blatt 1

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, auch den Pressevertreter, ganz herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und keine Einwände dazu vorliegen.

Weiter führt er aus, dass OR Abendschön (CDU) sich für diese Sitzung aus privaten Gründen entschuldigt hat.

Er tritt in die Tagesordnung ein, ruft TOP 1 auf und begrüßt dazu die Herren Schaber und Woitzek sowie Frau Lochmann-Lessle vom Tiefbauamt und Frau Kiesel vom Stadtplanungsamt.

Herr Schaber (TBA) informiert, dass die Straßensanierung doch umfangreicher ausfalle als ursprünglich gedacht.

Herr Woitzik (TBA) stellt daraufhin die beiden Maßnahmen vor:

a) Teilstück der Neubergstraße (Kreuzung Ortsstraße/Palmbacher Straße)

Anstelle der Naturpflasterung würde hier ein Asphaltbelag aufgetragen werden. Dies könne auch wegen der notwendigen Busumleitung nur in den Ferien stattfinden und sei deswegen für die Herbstferien 2018 angedacht. Die Busumleitung sei schon mit der KVV abgestimmt. Zusätzlich würde die früher schon einmal bestandene Pfostenreihe wieder gesetzt werden.

b) Gänsbergstraße

Bei dem Teilstück bis zur Wiesentalstraße soll der Asphaltbereich um 10 cm abgefräst werden. Außerdem sollen zur Verbesserung der Entwässerung weitere Sinkkästen angebracht werden.

Ab dem Kreuzungsbereich der Wiesentalstraße bergauf sei die Bordstein- und Gehweganlage defekt. Deshalb sei hier eine Komplettsanierung und eine Umgestaltung der Beleuchtung mit LED-Lampen angedacht (TBA/Stadtwerke/Stadtplanungsamt).

Frau Kiesel (StpIA) führt aus, dass es zwei Möglichkeiten gäbe, diesen Abschnitt zu gestalten. Da zukünftig kein Gehwegparken mehr möglich sein wird, wäre die derzeitige Fahrbahnbreite zu schmal.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

TOP 1: Sanierung von Straßen:

a) Teilstück der Neubergstraße (Kreuzung Ortsstraße/Palmbacher Straße)

b) Gänsbergstraße

Vorstellung der Planung

Blatt 2

Variante 1: Eine durchgehende Verkehrsfläche von 7,29 m für alle Verkehrsteilnehmer; einseitiges Parken wäre möglich. Für die Schulkinder gäbe es hierbei aber keinen gesicherten Weg.

Variante 2: Einen Gehweg in Richtung Schule mit einer Breite von 1,60 m anzulegen. Die Fahrbahnbreite betrüge dann 3,70 m, was für Rettungs-/ Feuerwehr- und Streufahrzeuge ausreichend sei. Der übrige Bereich könne als Parkfläche gekennzeichnet werden. Frau Kiesel spricht sich für diese Variante aus. Sie bittet den Ortschaftsrat, sich für eine Variante zu entscheiden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vortragenden. Er erklärt aber, dass erst in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates darüber entschieden werden könne, da heute lediglich die Beratung auf der Tagesordnung stand. Er gäbe die Vorschläge an die Fraktionen weiter. Für die nächste Sitzung wünsche er sich, insbesondere für die Zuhörer, eine bessere Darstellung der Pläne in digitaler Form. Den Fraktionen schlägt er vor, die betroffenen Straßenbereiche vor Ort zu besichtigen. Er weist auf die neue Gehwegverordnung hin und bittet darum, dies bei der Diskussion innerhalb der Fraktionen zu berücksichtigen.

Herr Schaber (TBA) hätte heute gerne ein Meinungsbild gehabt, da ansonsten der Zeitplan gefährdet sei.

Da der Pflastertausch bei der Einmündung in die Neubergstraße unstrittig sei, ebenso der Bereich Werren- und Wiesentalstraße - die Gehwege seien in diesem Bereich noch in gutem Zustand - können diese Bereiche vorgezogen bzw. alles zusammen erneuert werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei der Sanierung Ortsstraße/ Palmbacher Straße um einen Restposten aus der ursprünglichen Sanierung des Ortskerns handelt. Diese solle deshalb noch dieses Jahr erfolgen. Als Baufenster seien 1 bis 2 Wochen angedacht. Auch das Teilstück Werren- bis Wiesentalstraße sollte schnellstmöglich saniert werden, da es von Seiten der Anwohner schon mehrere Beschwerden gegeben habe.

Für den restlichen Verlauf der Gänsbergstraße könne man sich Zeit lassen, evtl. auch bis zum nächsten Frühjahr, da hier die Buslinie nicht davon betroffen sei. Dies gäbe den

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

TOP 1: Sanierung von Straßen:

a) Teilstück der Neubergstraße (Kreuzung Ortsstraße/Palmbacher Straße)

b) Gänsbergstraße

Vorstellung der Planung

Blatt 3

Anwohnern auch die Möglichkeit, ihre Grundstücksumfriedungen mit Mauern o. ä. zurück zu bauen oder zu sanieren.

OR Kast (CDU) steht hinter den Vorschlägen des Ortsvorstehers. Er fragt nach, auf welcher Seite der Straße bei Variante 2 ein Gehweg geplant sei.

Frau Kiesel (StplA): Die Straße aufwärts links.

OR Kast (CDU) hält eine Busumleitung im unteren Kreuzungsbereich während der Baumaßnahmen für sinnvoll.

Herr Woitzik (TBA) informiert, dass die angedachten Maßnahmen wegen der erforderlichen Busumleitung zeitgleich erfolgen sollen.

OR Baumann (FWV) schließt sich der Taktung an und stimmt den Vorschlägen zu. Er fragt bei Frau Kiesel nach, ob Variante 1 vom Tisch sei.

Frau Kiesel (StplA) verneint dies. Der Nachteil bei dieser Variante sei aber, dass dort nicht mehr geparkt werden könne, da die Fahrbahn sonst zu schmal sei.

Der Vorsitzende führt nochmals aus, dass dies mit dem verbotenen Gehwegparken zusammen hänge. Würden bei einer Fahrbahnbreite von 5 m die Autos auf der Straße parken, wäre kein Rettungsweg mehr frei. Die Aufgabe der Straßenplaner sei es, eine Lösung zu finden. Er hoffe die Pläne in der Septembersitzung auf der Leinwand zeigen zu können. Die Stimmung aus der Anwohnerschaft sei ihm wichtig.

Er bedankt sich bei den Gästen für den Vortrag und ihr Kommen.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

**TOP 2: Bekanntgabe des in der Ortschaftsratssitzung am
06.06.2018 nichtöffentlich gefassten Beschlusses**

Blatt 1

Der Vorsitzende verliest den in der am 06.06.2018 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss zur Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Stupferich.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

**TOP 3: Dauerhafter Stellplatz für einen Grüncontainer
 Antrag der FWV-OR-Fraktion, eingegangen am 22.06.18**

Blatt 1

Der Vorsitzende verliest den Antrag der FWV-OR-Fraktion.

OR Baumann (FWV) bemerkt hierzu, dass die Kleintierzuchtanlage gut anzufahren sei.

OR Kast (CDU) gibt zu Bedenken, dass es angedacht gewesen sei, bei der neuen Wertstoffstation einen Grüncontainer aufzustellen. Seine Fraktion würde dem Vorschlag aber grundsätzlich zustimmen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verlagerung der Wertstoffstation noch Jahrzehnte dauern wird, da nun erst wieder ein neuer Standort gesucht werden müsse. Er denke, dass die Umlegung der Kleintierzuchtanlage in 2 bis 3 Jahren erfolgen wird. Die entsprechende Infrastruktur müsse durch das Tiefbauamt geschaffen und die finanziellen Mittel müssten bereitgestellt werden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag „Dauerhafter Stellplatz für einen Grüncontainer“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

TOP 4: Jugendtreff

Antrag der FWV-OR-Fraktion, eingegangen am 22.06.18

Blatt 1

Der Ortsvorsteher verliest den Antrag der FWV-OR-Fraktion.

OR Baumann (FWV) erklärt, dass aus der Diskussion heraus der Wunsch nach einem Jugendtreff in Stupferich entstanden sei. Die Fraktionen waren aufgefordert, sich Gedanken über die Nutzung des Gemeindezentrums zu machen. Der Jugendtreff solle in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendausschuss eingerichtet werden. Von dort warte man jedoch noch auf eine Stellungnahme.

OR Kast (CDU) erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag generell zustimme. Frühere Vorschläge eines Jugendtreffs im Kellerbereich des Gemeindezentrums seien jedoch gescheitert. Er schlage deshalb vor, die Anwohner des Gemeindezentrums um ihre Meinung zu fragen.

Außerdem müsste vorher geklärt sein, wie hoch die entstehenden Kosten für die Einrichtung und die regelmäßige Reinigung des Treffs seien.

OR Baumann (FWV) findet, dass man die Jugendlichen so fair behandeln solle und ihnen einen Raum bieten, der 1 x Woche oder 1x Monat genutzt werden könne. Man wolle sich das Projekt aber vom Stadtjugendausschuss vorstellen lassen.

OR Kast (CDU) nennt als Negativbeispiel die Schneiderscheune, in der aktuell keine Treffs für Jugendliche mehr stattfinden würden. Deshalb bittet er um ein ausgearbeitetes Konzept, bevor die Investition in einen Jugendtreff erfolgen würde.

OR Paul (CDU) möchte definiert haben, für welches Alter der Treff sein soll (jüngere Jugendliche oder ab 14 Jahren)? Außerdem müsste die Art und der Umfang der Nutzung klar festgelegt sein, um es gleich in die richtigen Bahnen lenken zu können.

OR Becker (FWV) erklärt, dass ein vom Stadtjugendausschuss begleiteter Jugendtreff angedacht sei, weswegen die Lärmbelästigung nicht so groß sein dürfte.

OR Nagler (CDU) sei dem Antrag gegenüber generell positiv gestimmt. Um jedoch späteren Reklamationen vorzubeugen, rät er dazu, die Bevölkerung im Vorfeld der Planungen zu beteiligen, sobald das Konzept des Trägers vorliege.

Der Vorsitzende berichtet von seinem Anruf bei HGW. Demnach können die Räume dafür genutzt werden. Es würde jedoch dazu geraten, das Konzept den Jugendlichen vorzustellen um festzustellen, ob und inwiefern Bedarf an einem Jugendtreff besteht.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

TOP 4: Jugendtreff

Antrag der FWV-OR-Fraktion, eingegangen am 22.06.18

Blatt 2

OR Nagler (CDU) spricht sich dafür aus, keine Altersgruppe auszuschließen. Jugendliche bis 20 Jahren hätten nun mal lautere Stimmen und seien abends länger unterwegs. Deshalb befürworte er ein Konzept zur Beaufsichtigung.

Der Vorsitzende betont nochmals, dass der Jugendtreff durch den Stadtjugendausschuss betreut werden soll, wie bereits von OR Becker erwähnt.

OR Kast (CDU) erinnert daran, dass der ehemalige Jugendtreff im Bergle zunächst auch durch Betreuer des Stadtjugendausschusses beaufsichtigt war und dann 2 bis 3 Personen aus der Gruppe als Verantwortliche benannt wurden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag "Jugendtreff" abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

TOP 5: Mitteilungen der Ortsverwaltung

Blatt 1

Der Ortsvorsteher informiert, dass vom 26.07. bis 29.07.2018 die Velowoche von Bad Wildbad bis Fellbach stattfindet. Veranstalter sei der Württembergische Radsportverband.

Es handelt sich um eine neue Veranstaltung (kein Radrennen), die das Radfahren und die vielfältigen Möglichkeiten rund ums Rad bekannt machen soll.

Karlsruhe ist hiervon am **Samstag, 28.07.2018**, betroffen. Es werden ca. 500 Teilnehmer erwartet, eine Verpflegungsstation gäbe es in Karlsruhe aber nicht. Die Fahrroute würde längs durch Stupferich verlaufen, von der Autobahn bis nach Kleinsteinbach (oder umgekehrt).

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Juli 2018

- öffentlicher Teil -

Protokoll zu

TOP 6: Verschiedenes

Blatt 1

Der Vorsitzende informiert darüber, dass am Sonntag, 22.07.2018, auf dem Parkplatz bei der Bergleshalle ein Gottesdienst der evangelischen Gemeinde stattfindet. Diese unterhalte in Durlach und dem gesamten Pfinztal Kinder-, Jugend-, Migrantinnen- und Flüchtlingsarbeiten in Jugendhäusern, Schulen und Gemeindezentren. Die Veranstaltung sei vom Ordnungs- und Bürgeramt genehmigt.

OR Kast (CDU) erkundigt sich nach dem Beginn des Gottesdienstes.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser noch nicht feststehe.

Der Vorsitzende schließt – nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen – den öffentlichen Teil um 19:30 Uhr. Er bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und dem Pressevertreter.

Der Vorsitzende:

Protokollführerin:

Alfons Gartner, Ortsvorsteher

Sabine Sauter (OV Stupferich)

Urkundspersonen:

OR Manfred Baumann (FWV)

OR Ludwig Kast (CDU)